

## **Christkind oder Engelchen**

Ein kleines Kind war sehr traurig, weil sich in den letzten Jahren so viel verändert hatte. Es spürte die Angst und Furcht der Menschen. Wie wunderbare Freundschaften zerbrachen und Streit und Ausgrenzung sogar in der eigenen Familie Einzug hielten. All das und noch viel mehr belastete das Kind. So wirklich reden konnte es mit niemanden. Es wurde einfach nicht verstanden und es verstand die Welt nicht mehr! Und so schlief es oft mit einem Gefühl von Hilflosigkeit und Traurigkeit ein.

Eines Abends kurz vor Weihnachten, als es wieder Probleme mit dem Einschlafen hatte, tauchte plötzlich ein Engelchen auf.

Es war ein leuchtend weißes Engelchen, welches sich an die Bettkante setzte, so wie es Mutter immer tat, wenn das Kind einen „guten Nachtkuss“ bekam. Das Kind spürte dabei ein wunderbares Gefühl in seiner Brust, welches sich vom Herzen aus auf den ganzen Körper ausbreitete. Es war so wohlig warm, so liebevoll und tröstend, dieses Gefühl. Das Kind genoss es sichtlich, fasste Vertrauen zu diesem wunderschön leuchtenden Engelchen und schüttete ihm sein Herz aus. Geduldig und verständnisvoll hörte das Engelchen zu und sah es liebevoll an.

Einmal so reden zu dürfen, ohne dass es heißt: „Das muss so sein! Es ist zur Gesundheit aller!“ War das ein befreiendes Gefühl!

Das Engelchen sagte: „Ich bin bei dir und komme jeden Abend zu dir, dann wird alles viel leichter für dich!“

Schön langsam wurden die Augen immer schwerer, bis das Kind mit einem Lächeln entspannt einschlief. Auch die üblichen Alpträume verschwanden diese Nacht.

Am nächsten Morgen fühlte sich das Kind zum ersten Mal seit langem wieder wirklich ausgeschlafen, als die Mutter es weckte. Fröhlich sprang es auf, zog sich an und der Tag verging voller Tatendrang wie im Flug.

Am Abend kam das Engelchen wieder wie versprochen. Dieses Mal wollte das Kind kuscheln, und das Engelchen legte sich zu ihm ins Bettchen. Beide umarmten sich und es spürte wieder dieses wunderbare Gefühl von Geborgenheit. Gleich darauf fielen ihm auch schon die Äuglein zu.

So ging es Nacht für Nacht mit den beiden.

Am 24. Dezember fragte das Kind, ob es nun ein Engelchen oder das Christkind sei.

## *Alfred Johann Silbergasser*

Wildnispädagoge ~ Geschichtenerzähler ~ TEM-Wyda Trainer ~ Energetiker  
Meditationen ~ Kraftortwanderungen ~ Survivaltraining ~ u.v.m.

Das Engelchen erwiderte: „Ich bin ein Engelchen.“  
Doch das Kind sagte: „Für mich bist du das Christkind. Sowas besonderes wie DU bist. Danke, dass du zu mir gekommen bist.“  
Es wurde eine wunderbare Freundschaft, welche nie endete. Das Engelchen war immer da, wenn es gebraucht oder gerufen wurde. Und beide genossen diese friedliche Zeit miteinander!

Ich wünsche allen die es brauchen, dieses Engelchen, einen besinnlichen Advent, eine gute und friedliche Zeit mit viel Licht und Liebe.  
Mögen Gesundheit, Gottvertrauen, Zuversicht, Freude und Erfolg auch im neuen Jahr deine (eure) Begleiter sein.

Alfred Johann Silbergasser

Die „Weihnachtsgeschichte 2022“ kann für den privaten Gebrauch vervielfältigt werden.

© by Alfred Johann Silbergasser, 2022 [www.naturmensch.at](http://www.naturmensch.at)

Schüttaustr. 2  
A-5632 Dorfgastein

Handy: +43/(0)664/7386 3933  
Tel.: +43/(0)6433/7087

e-mail: [info@naturmensch.at](mailto:info@naturmensch.at)  
[www.naturmensch.at](http://www.naturmensch.at)